

Otto Brahm, Gerhart Hauptmann und Margarete Marschalk an Arthur Schnitzler, 21. 6. 1903

[hs. Brahm:] Herrn Dr Arthur Schnitzler
Wien IX
Frankgasse 1.

„Schneegrube mit Baude

Was freut Sie nur, lieber Herr Schnitzler? Eine Frage, die ich von Ihnen mal beantwortet haben möchte. Beim nächsten Wiedersehen!

Ihr

Gerhart Hauptmann

[hs. Margarete Hauptmann:] Freundlicher Gruss

Margarete Marschalk

[hs. Brahm:] Grüsse an Sie und die liebenswerte Comödie.

OBrahm

© CUL, Schnitzler, B 16.

Bildpostkarte, 280 Zeichen

Handschrift Otto Brahm: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Gerhart Hauptmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Margarete Hauptmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Schnee grubenbaude Richard Gerlich, 21. 6. 1903«. 2) Stempel: »Schreiberhau, 21. 6. 1903«. 3) Stempel: »9/3 Wien 72, 22. 6. 1903, 7.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »22/6 903«

☞ *Der Briefwechsel Arthur Schnitzler — Otto Brahm. Vollständige Ausgabe.* Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 141–142.

10 Comödie] unklar. Möglicherweise die Komödie, über die Schnitzler Hofmannsthal am 26. 6. 1903 schreibt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Margarete Hauptmann, Gerhart Hauptmann, Hugo von Hofmannsthal

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Sněžné jámy, Szklarska Poręba, Wien